

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

308 (25.12.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 308. Donnerstag den 25. December 1834.

## B i t t e.

Die freundliche Bitte um Gaben der Liebe zur Gründung von Rettungsanstalten für ver-  
wahrloste Kinder hat in dem verfloffenen Jahre bei der Feier der festlichen Tage, die nun wieder  
gekommen sind, bei vielen freundlichen Anklang gefunden.

Wöge nun die gleiche Bitte in diesem Jahre gleich guten Erfolg haben, und so das beabsichtigte  
gewiß wahrhaft christliche Werk der Ausführung näher gebracht werden.

Die Unterzeichneten erbieten sich zur Annahme solcher Gaben, und bemerken hierbei, daß der Besor-  
ger sich schon im nächsten Jahre im Stande finden wird, 20 dem geistigen und körperlichen Verderben  
ausgesetzte Kinder einer guten Erziehung zu widmen.

Karlsruhe den 24. December 1834.

Beger, (Kanälestraße Nro. 231.)

Deimling, Ludwig (Erbprinzenstraße Nro. 22.)

v. Fahnenberg, (Kreuzstraße Nro. 14.)

L. Rachel, (Stephanienstraße Nro. 26.)

Scholl, (Adlerstraße Nro. 42.)

## E i n l a d u n g.

Die verehrlichen Mitglieder der 2ten Privat-Sterbe-Kasse-Gesellschaft werden wegen der statuten-  
gemäß vorzunehmenden Wahl neuer Beamten zu einer Generalversammlung ins Gasthaus zum Säb-  
ringer Hof auf Samstag den 27. d. Abends 5 Uhr anmit ergebenst eingeladen.

Karlsruhe den 18. December 1834.

Die Beamten der Gesellschaft.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Von gestern  
auf heute wurde aus einem hiesigen Hause die  
unten bezeichnete Wasche entwendet, was man  
hiemit Behufs der Fahndung bekannt macht.

Karlsruhe den 22. December 1834.

Großherzogl. Stadtamt.

Beschreibung des Entwendeten.  
(so gut sie bisher angegeben werden konnten.)

- 1) 3 Weiberhemden.
- 2) 8 Mannshemden, wovon 2 mit rother Baum-  
wolle C. S., das 3. C. H., das 4. A. L.,  
das 5. C. B., das 6. F. E. roth gezeichnet  
ist, die zwei letztere aber gar kein Zeichen haben.
- 3) Eine große Bettzüge, roth und Lilafarben.
- 4) Ein Unterrock von weißem Pique.
- 5) Ein Mannskamisol von weißem Baffing.
- 6) 3 weiße leinene Kissenzüge.
- 7) 3 Handtücher, wovon eines C. B. gezeichnet ist.
- 8) Zwei Knabenhemden.

Ferner wurden in derselben Nacht und aus  
demselben Hause noch weiter die unten verzeichne-  
ten Weiszeugstücke entwendet:

- 1) 6 Tischtücher.
- 2) 3 Leintücher.
- 3) 1 Frauenhemd.
- 4) 6 feine leinene Betttücher mit lateinischen  
Buchstaben A. S. roth gezeichnet.
- 5) 7 Servietten von verschiedenen Sorten mit  
A. S. ebenfalls bezeichnet.
- 6) 5 Kissenzüge von weißer Leinwand.
- 7) 6 feine leinene Handtücher.
- 8) 3 Frauenhemden.

(2) Karlsruhe. [Vertilgung der Klaus-  
pennester betreffend.] Zufolge hoher Verfügung  
Großh. Regierung des Mittelrheinkreises im An-  
zeigeblatt des Mittelrheinkreises vom 17. d. M.  
Nro. 101. werden die betreffenden Eigenthümer  
von Grundstücken hiermit aufgefordert, unverweilt

die anbefohlene Vertilgung der Raupennester an  
ihren Obstbäumen vorzunehmen.

Karlsruhe den 19. December 1834.  
Gemeinderath.

(2) Karlsruhe. [Kartoffel-Lieferung.]  
Zur Wildfütterung im Großh. Wildpark ist noch  
ein Quantum von 600 Malter Kartoffeln erfor-  
derlich, zu deren ganzen oder theilweisen Lieferung  
die Lusttragenden sich innerhalb 14 Tagen bei  
dießseitiger Stelle melden mögen.

Karlsruhe den 20. Dec. 1834.  
Großh. Hof-Forstamt.

### Kauf-Unträge.

(1) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.]  
In Gemäßheit erhaltenen Auftrags Großh. Städte-  
amtes dahier wird das 2stöckige Haus des Schrei-  
nermeisters Friedrich Weber in der Durlacher-  
thorstraße No. 70. neben Schuhmachermeister  
Baumann und Tagelöhner Krügers Wittwe mit  
Holzremise, Schweinfall und Garten im Voll-  
streckungswege Mittwoch den 21. Januar 1835  
Vormittags 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle  
versteigert, und der Zuschlag erfolgen wenn der  
Schätzungspreis geboten ist.

Karlsruhe den 22. Dezember 1834.  
Das Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Brennholzversteigerung.]  
Freitag den 2. Januar 1835 werden aus dem  
Behufs der Strafanlage nach Eggenstein abge-  
holzten Waldstücke nächst dem Ludwigsthor  
90 Klafter eichene Stumpfen und  
2800 Stück eichene Wellen

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem  
Bemerken eingeladen werden, daß die Zusam-  
menkunft am vordenannten Tage früh 9 Uhr  
am Ludwigsthor statt findet.

Karlsruhe den 23. December 1834.  
Großh. Hofforstamt.

(3) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Das  
Haus in der Querstraße sammt Hintergebäude  
No. 27. ist aus freier Hand zu verkaufen. Das  
Nähere ist bei dem Eigenthümer im untern Stock  
zu erfragen.

(9) Karlsruhe. [Haus feil.] In der  
Stephanienstraße No. 36. nahe bei der Münze  
ist ein 2stöckiges Haus mit Seitenbau und ge-  
räumigem Hof und Garten aus freier Hand zu  
verkaufen und kann täglich eingesehen werden. Das  
Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Garten feil.] Ein drei  
Viertel Morgen großer Garten vor dem Ettlinger  
Thor 3rer Gewann, im besten Stande erhalten  
und mit Garten- und Geschirrhäuser, Dunggrube,  
Brunnen, edlen Obstbäumen, Neben und Spar-

gelländern versehen, ist aus freier Hand billigsten  
Preises zu verkaufen, und das Nähere auf dem  
Spitalplatz No. 45 zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Garten feil.] Zwischen  
dem Ettlinger- und Ruppurertthor ist im 3. Ge-  
wann ein gut unterhaltenes Viertel Garten aus  
freier Hand zu verkaufen. Das Nähere in der  
Erbprinzenstraße No. 9.

### Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrenstraße No. 42. ist  
der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern und  
Küche nebst Magdkammer, Keller, Waschhaus  
und andern Bequemlichkeiten, zu verleihen, und  
auf den 23. April zu beziehen.

In der Ruppurertthorstraße No. 15. sind  
2 Logis zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zim-  
mer, jedes mit Küche, Keller und Holzremis nebst  
Schweinfall, und können beide bis den 23. Januar  
oder bis den 23. April bezogen werden.

Im vordern Birkel No. 8. sind im 3ten  
Stock 4 Zimmer ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 9. ist ein Logis  
mit Stallung zu 4 Pferden nebst allen andern  
Bequemlichkeiten zu vermieten und auf den  
23. April zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 23. zu ebener  
Erde ist ein Logis, bestehend in 2 bis 3 Zimmer  
nebst allen Bequemlichkeiten an eine stille Haus-  
haltung zu vermieten; es kann auch an ledige  
Herrn mit oder ohne Möbel auf den 23. Januar  
bezogen werden.

Im innern Birkel No. 8. sind im 2. Stock  
11 ineinander gehende Zimmer, 1 Magdkammer,  
2 Küchen, 2 Speicherkammern, 2 Keller, 2 Holz-  
remisen, Antheil am Waschhaus und Trocken-  
speicher auf den 23. Januar beziehbar zu ver-  
mieten, auch kann dieses Logis in 2 abgetheilt  
werden.

Im Hause No. 19 am Eck der Kronen-  
und Zähringerstraße sind im obern Stock 2 heiz-  
bare Zimmer, so wie im untern Stock ein heiz-  
bares Zimmer, beide mit Möbeln sogleich oder  
auf den 23ten Januar zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße ist auf den 23.  
April im Haus No. 35. der 2. Stock zu ver-  
mieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller,  
Holzfall, Speicherkammer und übrigen Be-  
quemlichkeiten.

In der Zähringerstraße No. 26. ist im  
Hintergebäude im zweiten Stock ein Zimmer mit  
Vorkamin und Holzplatz auf den 23. April zu  
vermieten, und das Nähere auf dem Spitalplatz  
No. 45. zu erfragen.

In der Hirschstraße No. 12. sind sogleich 2 Zimmer im 2. Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der langen Straße No. 243. ist ein sehr geräumiges Logis für eine Familie um billigen Preis zu vermieten und das Nähere hierüber in der Herrenstraße No. 47 zu erfragen.

In der neuen Kreuzstraße No. 16. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

### Bekanntmachungen.

(1) Rastatt. [Kapitalgesuche.] Bei Unterzeichnetem werden gegen gerichtliche Pfandurkunden zu 4 pCt. zu leihen gesucht 5400 fl., 4800 fl., 4000 fl., sodann zu 4½ pCt. 1500 und 1200 fl., es stehen dem Hrn. Darleiber gedachter Kapitalien die Verlaascheine und Leimundzeugnisse zur Einsicht zu Diensten, und sehe fern in Kenntniß, da ich in der ganzen obern Gegend Agenten in diesem Geschäft habe, daß durch meine Vermittlung alle besiedige Summen gegen beste Sicherheit zu jeder Zeit ausgeliehen werden können. Rastatt den 22. December 1834.

Commissary, Stadtprocurator.

(2) Karlsruhe. [Schulsache.] Auf mehrseitiges Verlangen wird mit Anfang des Monats Jänner in der Ammann'schen Kleinabenschule der bisherige Unterricht des Vormittags auf die bequemerer Stunden von 10 bis 12 Uhr verlegt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Heckenhäuschen im ersten Haus links sind Lohkäse zu haben, das 100 zu 36 kr., 50 zu 18 kr., 25 zu 9 kr., 13 zu 5 kr., wer mehr verlangt, das 100 zu 34 kr. frei vor das Haus geliefert; dieselben sind vorzüglich zum Bügeln und zu aller übrigen Feuerung sehr nützlich. Wenn der Weg zu weit ist, kann täglich bei Zuckerbäcker Wolf's Tochter auf dem Markt an ihrem Stand Bestellungen abgeben. Trautwein sen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Vorzügliches Heidelberger Untergör-Bier ist angekommen, und durch besondere Begünstigung bin ich in den Stand gesetzt, den Pumpen zu 5 kr. zu verzapfen.

Heinrich Drechsler, Bierbrauer.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Kiste mit Anfaß von Mehlwürmer ist zu verkaufen. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein Kindsmädchen wird gesucht. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Mühlburg. [Tanzbelustigung.] Hiermit zeige ich ergebenst an, daß bis nächstkommen den Stephanustag Freitag den 26. Tanzmusik bei mir abgehalten wird.

Jakob Simbel,  
zur Stadt Karlsruhe.

(1) Rintheim. [Anzeige und Einladung.] Bei Unterzeichnetem wird bis künftigen Stephanustag Tanzbelustigung abgehalten, wozu unter Versicherung guter und billiger Bedienung höflichst einladet. Reinbold, zum Hirsch.

### Anzeige.

Nächsten Freitag den 26. d. hält die Lesegesellschaft einen Ball, Abends 7 Uhr anfangend.  
Die Beamten.

### Bei C. A. Braunwarth,

Spitalstraße No. 34.

ist fortwährend zu haben: ächter Jamaica-Rum (nach Cartier 28 Grad garantiert) à 1 fl. 30 kr. per Maas, ächter Jamaica-Rum (nach Cartier 24 Grad garantiert) à 1 fl. 24 kr. per Maas, Arac de Batavia, Cognac, Absinthe de Neuchatel, Anisette d'Amsterdam, double holl. orange Curaçao, Crème de Menthe, Maraschino, huile de roses, Parfait amour, ne m'oubliez pas, und andere französ. und italienische Liqueurs mehr.

Derselbe empfiehlt ferner: feine rosa und Silery grand mousseux Champagner, Bordeaux, Languedoc, Rhône, Bourgogner, Neuchateller roth und weiß, Spanische und Portugiesische, Rhein- und Moselweine worüber Preislisten abgegeben werden, so wie sein Lager von allen Sorten holl. Rauchtabak, Havanna- und Bremer-Cigarren von 7 fl. bis 100 fl. per 1000 Stück in ¼ und ½ Kistchen, feiner Bloem-Thee, Eau de Cologne &c. &c.

Karlsruhe den 24. December 1834.

### Verbessertes Kammerer'sches Sichtpapier.

Von diesem berühmten Papier, wovon der Unterzeichnete ein Commissionslager hat, ist eine frische Sendung eingetroffen und von allen 3 Nummern, in ¼, ½ und ganzen Bogen, zu dem Fabrikpreis à 16 kr. der Bogen und Gebrauchszettel gratis zu haben bei

C. Leopold Döring.

Frankfurter Börse 23. Decbr. 1854.				Pariser Börse 19. Dec.				
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BAYERN.	Geld.	5 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Rente . . . . .	106	60
5	Metalliq. Obligat. . . . .	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	Obligationen . . . . .	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> dito o. Coup. . . . .	76	70
4	ditto ditto . . . . .	91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		DARMSTADT.		2 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Holländische . . . . .	54	75
3	Actien oh. Div. . . . .	1540		Obligationen . . . . . (Papier)	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Span. . . . .	42	—
4	Partial b. Roths. . . . .	139	4	Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	68 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> dito m. Coup. . . . .	27	—
	100 fl. Loose . . . . .	214 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Lott. Anl. à 25 fl. . . . .	23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Emprunt 1832 . . . . .	—	—
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Actions de la banque . . . . .	—	—
4	Staats-Schuldscheine (Papier)	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Integr. Obligat. . . . .	52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Emprunt royal d'Espagne . . . . .	—	—
4	Obligat. b. Rothsch. . . . .	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5	Obligat. v. 1832 . . . . .	97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Emprunt des Cortes . . . . .	—	—
	Lott. Anl. à 50 Thlr. . . . .	60 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		RUSSLAND.		Emprunt Belge . . . . .	—	—
	BADEN.		6	Insc. b. Granelius et C. (Papier)	67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Rentenscheine . . . . . (Papier)	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		POLEN.		London 17. Dec.		
	Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr. . . . .	68 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Stocks . . . . .	92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—

Frankfurter Börsenbericht. Die Actien und 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> pCt. Integrale hielten sich heute bei ziemlichem Umsatz zu steigenden Preisen begehrt. In allen übrigen Oesterr. und Holländ. Fonds war das Geschäft minder belebt, deren Preise blieben doch fest. Die Span. zu besseren Preisen befragt. Nach der Börse die Fonds fest. Die Post von Paris vom 20. festste noch.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Landerer, Kfm. von Frankfurt.

Im Englischen Hof. Hr. Spindellmann von Bremen.

Im Erbprinzen. Hr. Baron de la Martiniere von Baden. Hr. Hoff, Part. von Mannheim.

Im goldnen Anker. Hr. Schmidt, Part. von Hochmessen.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Böcker, Weinhändler von Edenkoben. Hr. Meyer, Kaufm. von Zhiengen. Hr. Gerard, Professor v. München. Hr. Cohn, Kfm. von Speier. Hr. Schwarz, Part. von Amberg.

Im goldenen Döfen. Hr. Berberich, Student von Heidelberg.

Im grünen Baum. Hr. Zahn, Kaufm. von Neckargemünd. Hr. Scheuermann, Kfm. von Hardheim. Hr. Lempp, Kfm. von Buchen.

Im Kaiser Alexander. Hr. Bindinger, Student von Ludenbürg.

Im König von Preußen. Hr. Boos, Maler von Heidelberg. Hr. Weber, Doctor daber. Hr. Busch von Dissenbürg. Hr. Kraft daber.

Im Ritter. Hr. Heidenreich, Part. von Pforzheim. Hr. Maier, Apotheker von Waldkirch. Hr. Kumbolz, Bergmeister mit Gattin v. Besigheim.

Im römischen Kaiser. Hr. Wilhelm, Pfarrer von Rhein. Hr. Hauser, Part. von Wien. Hr. Hauser, Kfm. von Dillingen.

Im rothen Haus. Hr. Füllin, Hauptmann von Rastatt.

Im Schwanen. Madame Kirchgässner von Bretten. Hr. Jäger, Fabrikant von Rastatt.

Im der Sonne. Hr. Schanzbach, Kfm. von Hofzheim. Hr. Strauß, Fabrik-Inhaber von Ziehingen. Hr. Zimmer, Kfm. von Eichersheim.

Im Waldhorn. Hr. Junker, Dekonom von Neckarhausen.

Im Sähringer Hof. Hr. Faber, Part. von Wasserlich. Hr. Kaufmann, Kfm. von Neuleiningen.

### In Privathäusern.

Bei Frau Director Hoffmann: Hr. Hoffmann, Student von Heidelberg. — Bei Hrn. Part. Welzien: Hr. Welzien, Student von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.

Wegen dem heil. Weihnachtsfest erscheint Morgen kein Lageblatt.